

Sicherheitshinweise

Vorsicht: Gefahr eines Stromschlags bei Netzspannung



Setzen Sie das Gerät keinesfalls Regen oder sonstiger Feuchtigkeit aus, falls es nicht ausdrücklich erlaubt oder mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben ist. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit korrekter Betriebsspannung betrieben wird. Vor dem Öffnen ist die Netzverbindung zu trennen. Werden Geräte direkt an 230 V angeklemt, so beauftragen Sie einen zertifizierten Errichter.



RoHS

RoHS-Konform: Das Produkt entspricht den Anforderungen der RoHS-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen.



Entsorgung: Das Produkt samt Zubehör muss innerhalb der EU gesammelt und separat entsorgt werden. Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.



CE: Das Produkt entspricht den CE-Richtlinien.

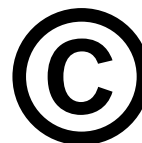
Sicherheitshinweise



Batterien/Akkus: Achten Sie bei Batterie- oder Akkubetrieb auf die korrekte Polung. Entfernen Sie die Batterien und Akkus bei Nichtbenutzung. Ersetzen Sie stets alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien und Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Batterien und Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden und gehören in Sammelbehälter, welche jeder Batteriehändler bereitstellt. Falls sich kein Sammelbehälter in Ihrer Nähe befindet, so können Batterien und Akkus auch in den Problemstoffsammelstellen der Gemeinden abgegeben oder zu uns eingeschickt werden.



Netzteile: Ungeschützte Netzteile und Geräte mit einem Schutzgrad kleiner IP54 sind nur für Verwendung in trockenen Räumen geeignet. Ist eine Installation in feuchter Umgebung vorgesehen, so sind die Netzteile oder Geräte durch ein Gehäuse ab Schutzgrad IP54 zu schützen. Davon ausgenommen sind unsere Netzteile und Geräte, welche schon in Gehäusen ab Schutzgrad IP54 geliefert werden bzw. über diesen Schutzgrad verfügen.



Copyright by Stefan Gmyrek, Gmyrek Elektronik GmbH und Qualicam GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Für eventuelle Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

BENUTZERHANDBUCH

Netzwerkamera 3664



Anschlüsse

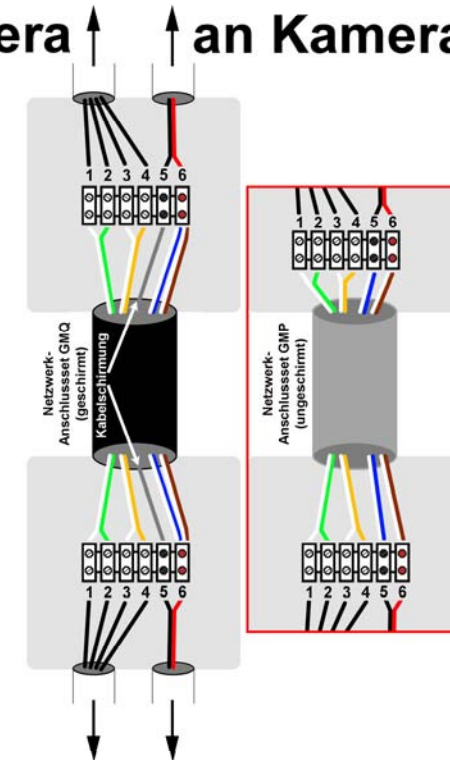
Verbinden Sie die Kamera über das beiliegende Netzteil mit dem Stromnetz. Schließen Sie die Kamera an Ihr Netzwerk über das Netzwerkkabel an. Sollten Sie die Kamera direkt an einem PC betreiben, so muss hierfür ein gekreuztes Netzwerkkabel (Cross-over) verwendet werden.

Verbindung von Kameras via Netzwerkanschlussset

Werden Netzwerkanchlusssets zu unseren Kameras bestellt, so werden diese über eine einfach zu handhabende Klemmverbindung im bereits geklemmten Zustand ausgeliefert. Zum Verlegen des Kabels lösen Sie bitte nur die Netzwerkkabelseite von den Anschlussklemmen ab. Und verbinden Sie diese nach dem Verlegen wieder. Achten Sie dabei unbedingt auf die Farbreihenfolge sowie auf die richtige Polarität der Stromverbindung. Verwenden Sie zur Stromversorgung ausschließlich das angeschlossene Netzteil. Hilfe zum Anschluss finden Sie im Anschlussschema.

LAN-Stecker Strom an Kamera ↑ ↑ an Kamera

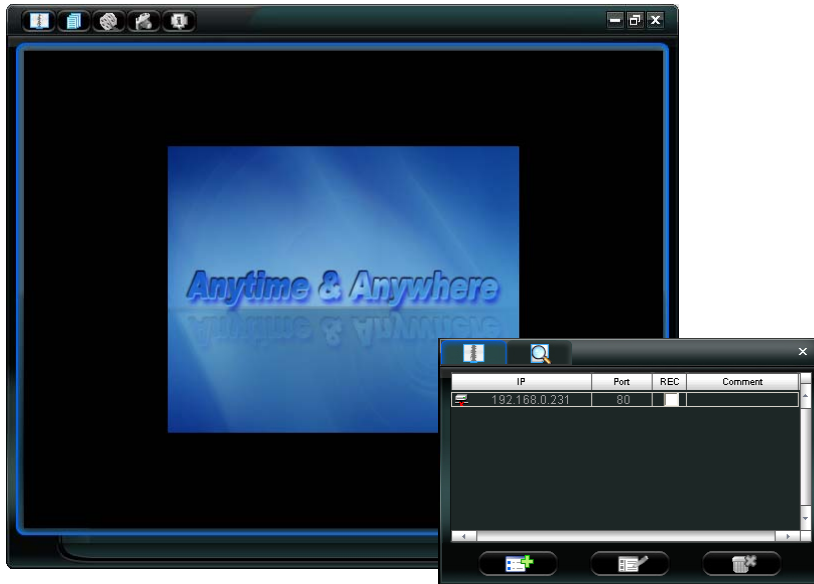
- 1 - Netzwerk-Daten
- 2 - Netzwerk-Daten
- 3 - Netzwerk-Daten
- 4 - Netzwerk-Daten
- 5 - DC-Masse
- 6 - DC-Plus



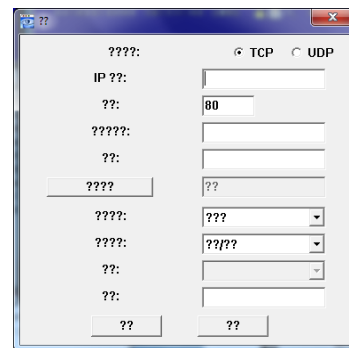
LAN-Stecker Netzteil

Erster Start

Legen Sie die CD ins Laufwerk ein. Die Autostart-Funktion führt automatisch ein Programm aus. Wählen Sie hier „Download latest Version“ aus, um sich die neueste PC-Applikation herunter zu laden. Führen Sie diese anschließend aus.



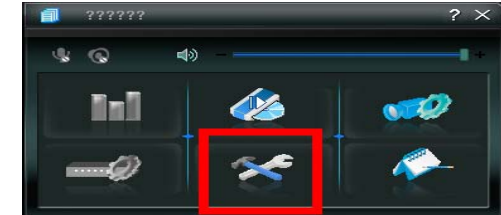
Eventuell ist es möglich, dass das Programm ab der ersten Verwendung in chinesischer Sprache ausgeführt wird. Das wird dadurch deutlich, dass im Programm Fragezeichen anstatt der Texteingänge erscheinen. Stellen Sie in diesen Fall das Programm auf die deutsche Sprachversion wie folgt um:



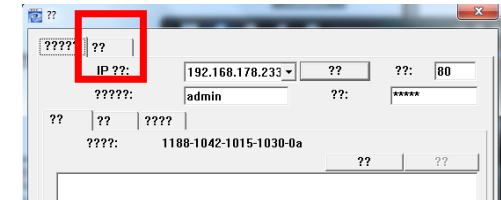
1. Starten Sie das Video-Viewer-Programm, klicken Sie im Hauptfenster auf das zweite Symbol von links.



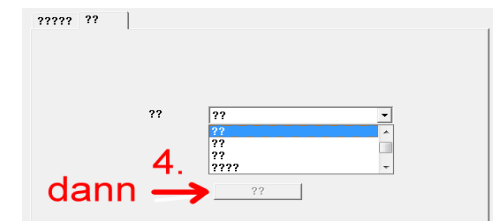
2. Klicken Sie im zweiten Fenster auf das „Hammer-Schlüssel“-Symbol.



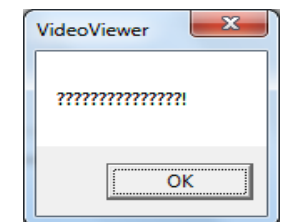
3. Klicken Sie im darauf folgenden Fenster auf den im rechten Bild markierten Eintrag.



4. Wählen Sie im nächsten Fenster im Auswahlfeld, den vierten Eintrag von oben aus und klicken Sie zur Bestätigung das Feld darunter an.






5. Bestätigen Sie das nächste Fenster mit „OK“.

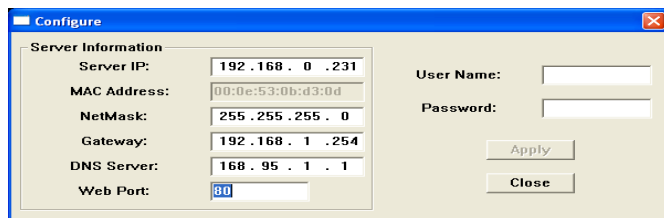


Nach einem Neustart wird das Programm in deutscher Sprache ausgeführt.

IP-Zuweisung

1. Betätigen Sie im Hauptfenster das  Symbol.
2. Betätigen Sie im folgenden Fenster das  Symbol.

Darauf hin werden Ihnen die IP-Adressen aller ansprechbaren Rekorder sowie IP-Kameras im lokalen Netzwerk angezeigt. Wählen Sie die Kamera IP und betätigen Sie die -Taste.



Das Bild zeigt ein 'Configure'-Fenster mit folgenden Feldern:

Server Information		User Name:	
Server IP:	192.168.0.231	Password:	
MAC Address:	00:0e:53:0b:d3:0d		
NetMask:	255.255.255.0	Apply	
Gateway:	192.168.1.254	Close	
DNS Server:	168.95.1.1		
Web Port:	80		

Server IP: Weisen Sie der gefundenen Kamera ggf. eine neue IP in Ihrem IP-Adressbereich zu.

Port:

Achtung bei der Port-Auswahl:

Port 80 wird von Betriebssystemen standardmäßig für Internet-Verbindungen genutzt. Daher sollte anstelle von Port 80 ein anderer Port in den Netzwerkeinstellungen der Kamera verwendet werden. Dasselbe gilt für Portweiterleitungen im Router, welche Netzwerkzugriffe über das Internet ermöglichen.



Bei Netzwerkzugriffen auf die Kamera muss dann zusätzlich nach der IP- bzw. Dyn-DNS-Adresseingabe ein „:“ und die Portangabe erfolgen. Beispiel: ...:88 (für Port 88)

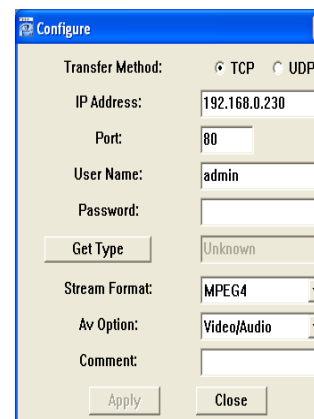
Benutzername: Tragen Sie den Benutzernamen ein.
Standard: admin

Passwort: Tragen Sie das Passwort ein. Standard: admin

Übermitteln Sie der Kamera die neuen Einstellungen mit der „Übernehmen“-Taste. Betätigen Sie dann die „Schließen“-Taste.

Kameras, welche sich nicht im lokalen Netzwerk befinden sondern über das Internet mit dem Programm verbunden werden sollen, können vom IP-Finderprogramm nicht angezeigt werden. Geben Sie in diesem Falle die Internet-IP bzw. DynDNS sowie den Port dieser Geräte direkt im Konfigurationsfenster an.

Drücken Sie nochmals auf das  Symbol, um sich die neue Adresse anzeigen zu lassen. Wählen Sie die Kamera aus und betätigen Sie die  Taste.



Das Bild zeigt ein 'Configure'-Fenster mit folgenden Feldern:

Transfer Method:	<input checked="" type="radio"/> TCP <input type="radio"/> UDP
IP Address:	192.168.0.230
Port:	80
User Name:	admin
Password:	
Get Type	Unknown
Stream Format:	MPEG4
Av Option:	Video/Audio
Comment:	
Apply	Close

TCP: Über TCP erfolgt die Datenübertragung über ein gesichertes festes Netzwerk-Verbindungsprotokoll, welches im Übertragungsfehlerfall die Daten erneut anfordert.

Vorteil: Stabile Verbindung.

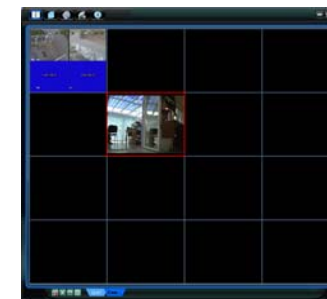
UDP benutzt im Gegensatz zu TCP kein Übertragungsprotokoll sondern sendet die Daten ohne Rückkanal an den Empfänger.

Vorteil: höhere Übertragungsgeschwindigkeit

Tragen Sie hier den vergebenen Benutzernamen sowie das Passwort ein (Standard: admin). Im Kommentarfeld können Sie der Kamera einen Namen zuweisen, welcher dann im Adressfenster angezeigt wird.

Bestätigen Sie anschließend mit der „Übernehmen“-Taste.

Die PC-Software ermöglicht das Einbinden und Aufzeichnen von bis zu 16 kompatiblen Netzwerkkameras oder Rekordern gleichzeitig. Sind mehrere Geräte im Netzwerk erreichbar, so werden diese im Adressbuch aufgelistet. Klicken Sie die Adressen der gewünschten Geräte doppelt an, um eine Verbindung herzustellen. Markieren Sie im Übersichtsfenster immer vorher die Anzeige des Netzwerkgerätes, wenn Sie dessen



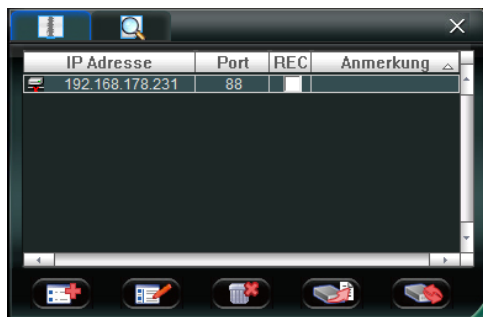
Einstellungen bearbeiten möchten.

Live-Wiedergabe-Anzeige

Taste	Funktion	Beschreibung
LIVE	Geräteanzeigen	Wählen Sie hier ein Gerät für die Vollbildanzeige aus.
	Anzeigescala	Wechseln Sie zwischen 1x, 4x, 9x und 16x Anzeige.
	Vollbild	Stellt das Programm im Vollbildmodus dar (mit ESC beenden).
	Anzeige schließen	Beendet die ausgewählte Videoanzeige.
	alle Anzeigen schließen	Beendet alle Videoanzeigen.
	Adressbuch	Zeigt alle gespeicherten Netzwerkgeräte an.
	Systemeinstellungen	Einstellungsmenü aufrufen.
	Status-Liste	Ereignisse anzeigen / Wiedergabe
	Aufnahme	Aufnahme starten/beenden.
	Schnappschuss	Anzeige als Bild ablegen.
	Information	Netzwerk-Verbindungsdetails.
	PTZ-Bedienung	Öffnet das PTZ-Kontroll-Feld.

Adressbuch

Das Adressbuch bietet Ihnen die Möglichkeit alle gespeicherten Kameras schnell ohne nochmalige Passwortabfrage abzurufen.



Taste	Funktion	Beschreibung
	Gerät hinzufügen	Geben Sie die Netzwerkdaten der neuen Kamera bzw. Rekorders ein.
	Ändern	Netzwerkdaten ändern.
	Entfernen	Kamera bzw. Rekorder entfernen.
	Backup	Sicherungen von Rekorderdateien anfertigen.
	Update	Rekorder / Kamerasoftware Update.

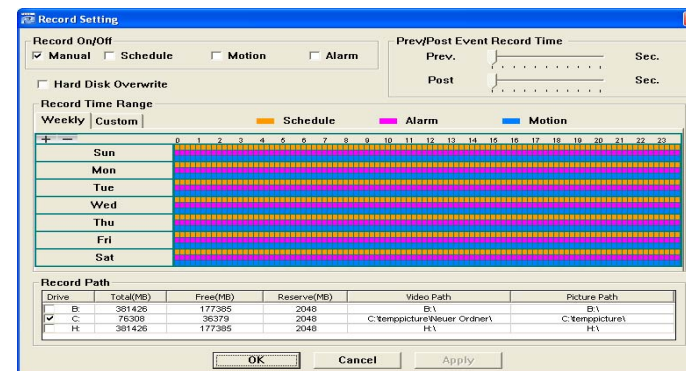
-Taste


	Adressbuch	Daten ins Adressbuch einfügen.
	Einstellungen	Netzwerkdaten ändern.
	Erneuern	IP-Liste erneuern.

Manuelle Aufnahme

Rufen Sie das Adressbuch auf und setzen Sie einen Haken in das „REC“-Feld der aufzuzeichnenden Netzwerkgeräte. Die PC-Software wird dadurch den Netzwerk-Video stream aufzeichnen.

Drücken Sie die -Taste in der Hauptanzeige, um das Einstellungsmenü aufzurufen. Drücken Sie dort auf „Aufnahmeeinstellungen“. Setzen Sie in der darauf folgenden Anzeige einen Haken bei „Manuell“.



Wählen Sie im unteren Feld „Aufnahmepfad“ das Speicherziel der Videodateien aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Übernehmen“-Taste. Betätigen Sie jetzt nur noch die  Taste in der Hauptanzeige, um die Aufnahme zu starten oder zu stoppen.

Wiedergabe




Um Netzwerk-Aufnahmen wieder-zugeben, drücken

Sie die  -Taste im Hauptmenü (Statusliste). Wählen Sie dort in der „Aufnahme“-Kartei eine entsprechende Videodatei durch Doppelklicken zur Wiedergabe aus.

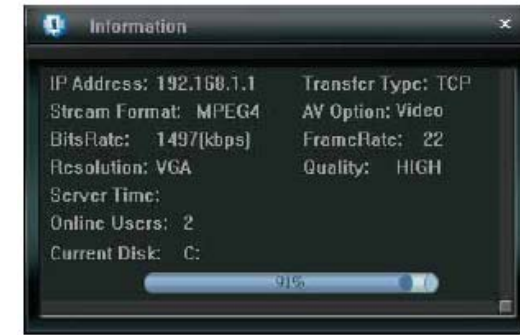
Drücken Sie im darauf folgenden Fenster die „Play“-Taste, um die Datei abzuspielen.




Schnappschuss

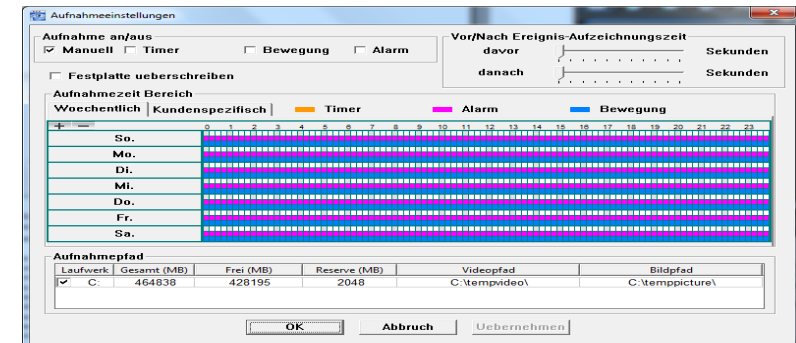
Betätigen Sie die  Taste im Hauptmenü, um den aktuell angezeigten Bildschirminhalt des Programms als JPEG zu speichern. Das Speicherziel wird im Menü „Aufnahme-Einstellungen“ unter Aufnahmepfad in der Spalte „Bildpfad“ eingetragen.


Information



Klicken Sie im Hauptmenü das  -Feld an, es erscheint das Info-Menü. Lassen Sie sich im Informationsfenster alle Netzwerkverbindungsdetails sowie Kapazität des Sicherungslaufwerks anzeigen.

Aufnahmeeinstellungen



Klicken Sie im Hauptmenü auf das  -Symbol, um das Einstellungs-Fenster anzuzeigen. Klicken Sie dort auf „Aufnahmeeinstellungen“.

Aufnahme an/aus

Aktivieren Sie die folgenden Aufnahmearten, indem Sie einen Haken setzen.

- Manuell: manuelle Aufnahme
- Timer: Zeitplan gesteuerte Aufnahme

Bewegung: Aufnahme bei Bewegungserkennung
 Alarm: Aufnahme bei Betätigung des Alarmkontaktes

Vor/Nach-Ereignis-Aufzeichnungszeit

Stellen Sie die Vor- bzw. Nach-Laufzeit der Aufzeichnung bei Bewegungserkennung ein.

Festplatte überschreiben

Setzen Sie einen Haken, so werden beim Erreichen der zugewiesenen PC-Festplattenkapazitätsgrenze die ältesten Dateien überschrieben. Andernfalls wird die Aufnahmefunktion einfach gestoppt.

Aufnahme-Zeitbereich

Stellen Sie hier den Aufnahmezeitplan ein. Es gibt 2 Varianten, einen Zeitplan zu setzen. Entweder wöchentlich oder über einen gewünschten Zeitraum (Menüpunkt Kundenspezifisch).

Wöchentlich

Jeder Wochentag ist in 24 Stunden zu 15 Minuten untergliedert. Setzen Sie die einzelnen Felder auf „ein“, um die Aufnahme-Funktion zu diesen Uhrzeiten zu aktivieren. Die 3 Zeilen teilen die Aufnahmearten auf. Die obere Zeile (orange) steht für zeitgesteuerte permanente-, die mittlere Zeile (violett) für alarmkontaktgestartete- und die untere Zeile (blau) steht für bewegungsabhängige Aufnahmen.

Kundenspezifisch

Tragen Sie Start- und End-Zeiten der Aufnahmen ein. Setzen Sie einen Haken bei jeder Aufnahmeart. Bestätigen Sie anschließend mit der „Übernehmen“-Taste. Löschen Sie Einträge mit der „Löschen“-Taste

Hinweis

Soll die Bewegungsaufnahmefunktion verwendet werden, so muss zusätzlich noch die Bewegungsalarmaktivierung im Menü „Servereinstellungen → Generell → Ansteuerung“ aktiviert bzw. eingerichtet werden.


Aufnahme-Pfad

Bestimmen Sie den Speicherort der Video- sowie Schnapsschuss-Dateien. Setzen Sie einen Haken im gewünschten Ziellaufwerk. Tragen Sie bei „Video-Pfad“ das Verzeichnis der Videodateien sowie bei „Bild-Pfad“ das der Schnapsschussdateien ein. Doppelklicken Sie die Verzeichniseinträge, um das Auswahlménü zu öffnen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Übernehmen“-Taste.

Record Path						
	Total(MB)	Free(MB)	Reserve(MB)	Video Path	Picture Path	
<input checked="" type="checkbox"/>	C:	39227	4268	2480	C:\TEMP\VIDEO\	C:\TEMP\PICTURE\
<input type="checkbox"/>	D:	38523	3871	2048	D:\	D:\
<input type="checkbox"/>	F:	239366	226443	2048	F:\	F:\

Servereinstellung

Klicken Sie im Hauptmenü auf das  -Symbol, um das Einstellungs-Fenster anzuzeigen. Klicken Sie dort auf „Remote Config“.

Generell

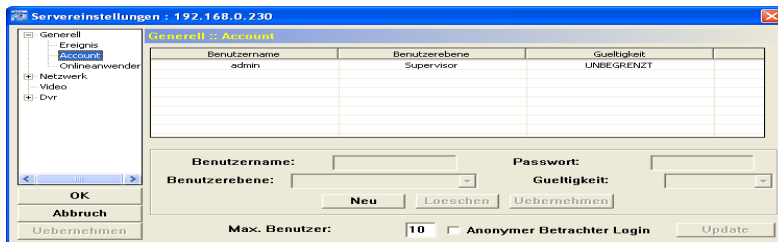
Name	Beschreibung
Firmware Version	Zeigt die aktuelle Firmware-Version an.
MAC Address	Zeigt die Netzwerk-MAC-Adresse der Kamera an.
Title	Gibt der Kamera einen Namen im Netzwerk.
Turbo	Stellen Sie hier ein, wie oft sich ein Mausclick im Browser wiederholt werden soll.

Ereignis

Auf der „Ereignis“-Seite werden alle Ereignisse protokolliert. Setzen Sie einen Haken, um sich die Ereignisse anzeigen zu lassen. Die jeweiligen Ereignisanzeigen sind abhängig vom Kameramodell.

Ereignisname	Beschreibung
EINSCHALTEN	Einschaltzeit der Kamera
FERNZUGRIFF	Kamerazugriff
GRUNDEINSTELL.	Rücksetzzeit der Kamera
FTP	FTP-Datei-Versand
EMAIL	E-Mail-Versand
DDNS	DDNS-Verbindung
PPPOE	PPPOE-Verbindung
DHCP	DHCP-IP-Zuweisung
SNTP UPDATE	Uhrzeitaktualisierung

Account



In diesem Menü können bis zu 10 verschiedene Benutzerkonten mit verschiedenen Zugriffsrechten angelegt werden.

Name	Beschreibung
Benutzername	Tragen Sie einen neuen Benutzernamen ein.
Passwort	Tragen Sie das Passwort für den Benutzernamen ein.
Benutzerebene	Es können 4 Sicherheitsstufen zu jedem Benutzernamen zugewiesen werden. Die 4 Sicherheitsstufen sind: „Supervisor“, „Profi“, „Normal“ und „Gast“.
Gültigkeit	Tragen Sie ein, wie lange ein Benutzer am Stück auf die Kamera zugreifen darf.
Max Nutzer	Anzahl der gleichzeitigen Zugriffe.

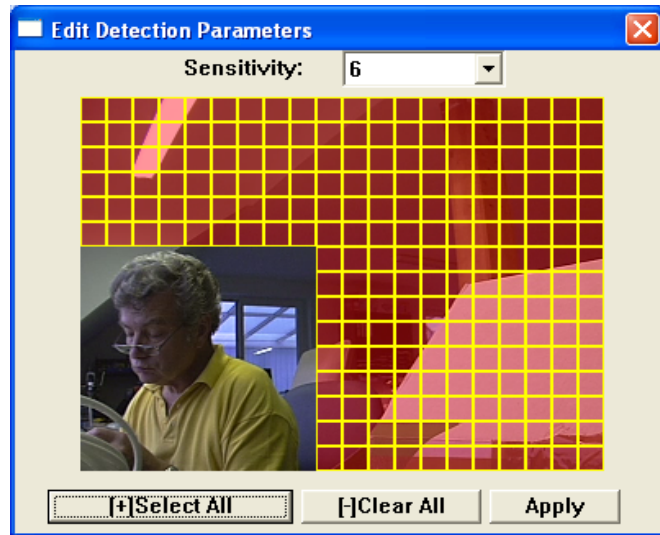
Benutzerebene-Sicherheitsstufen				
Zugriffsrechte	Super-Visor	Profi	Normal	Gast
Adressbuch	ja	ja	ja	ja
Bildeinstellung	ja	-	-	-
Backup	ja	-	-	-
Aufnahmeeinstellung	ja	ja	ja	ja
Servereinstellung	ja	-	-	-
Tools	ja	-	-	-
Status-Liste	ja	ja	ja	ja
Aufnahme starten	ja	ja	ja	ja
Schnappschuss	ja	ja	ja	ja
Information einsehen	ja	ja	ja	-

Ansteuerung

„Ansteuerung“ ermöglicht Ihnen den Versand von Videodateien per E-Mail oder FTP im Alarmfall. Die Kamera besitzt keinen Alarmkontakt. Alarmierungen sind deshalb nur über die Bewegungserkennung möglich. Setzen Sie den Punkt auf „Aktivieren“, um die Alarmierungsmethode zu aktivieren.

Bewegungsalarmaktivierung

Drücken Sie auf „Einstellung“, um die Bewegungserkennung einzurichten.



Markieren Sie die Bildbereiche rot, die von der Bewegungs-erkennung nicht erfasst werden sollen. „Empfindlichkeit“ legt die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung fest. Je höher der Wert wird, desto Empfindlicher wird die Erkennung.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Übernehmen“-Taste.

Benachrichtigen

Name	Beschreibung
Methode	Bei „E-Mail Benachrichtigung“ wird der Videoclip an eine E-Mail-Adresse versand. Bei „FTP Benachrichtigung“ wird der Videoclip wird per FTP-Upload versand.
Video Typ	Wählt das Videoformat aus.
Gesamtzeit	Legen Sie hier die Videocliplänge fest.

Netzwerk Einstellungen

Statische IP

Geben Sie die neue IP-Adresse der Kamera ein, falls feste IP-Adressen verwendet werden. Geben Sie bei immer eine Adresse im Adressbereich Ihres PC ein. Das heißt, am Beispiel der Standard-Subnetzmaske 255.255.255.0, die ersten drei Zahlenblöcke müssen die gleichen sein, wie sonst in Ihrem Netzwerk verwendet (PC, DSL-Router, ect.). Der letzte Zahlenblock weist die Adresse der Kamera aus. Er darf im Netzwerk noch nicht vergeben sein.

z. B. Adresse des PC : 192.168.001.100
 z. B. Adresse des Routers : 192.168.001.10
 Adresse der Kamera : 192.168.001.200 (max. 255)

Netzmaske: Adresse der Subnetzmaske. Standard 255.255.255.0 in privaten und kleinen Netzen.

Gateway: Geben Sie hier die Adresse Ihres Servers oder Internet-Routers ein.

DHCP

Aktivieren in DHCP-Netzen = automatische Konfiguration, im Netzwerk muss ein DHCP-Server vorhanden sein.

Webport

Port (NICHT Port 80 verwenden! Siehe Seite 7).

PPPoE

Tragen Sie an dieser Stelle die Zugangsdaten Ihres Internet-Providers ein, falls eine direkte Internetwahl über ein Modem erfolgt. Der Eintrag ist NICHT bei Verwendung von Internet-Routern erforderlich.

DDNS

Tragen Sie hier die DYNDNS-Adresse sowie den Username und das Passwort dieses Dienstes ein, falls PPPoE verwendet wird. DYNDNS ist erforderlich zum Zugriff über das Internet bei dynamischen IP-Adressen, welche bei üblichen Internetanschlüssen Standard sind und ist bei festen IP-Adressen nicht notwendig. Falls ein Internet-Router verwendet wird, erfolgen die DDNS-Einstellungen im Router, da das Videogerät dort in das Internet geleitet wird, entsprechend muss eine Port-Weiterleitung aktiviert sein.

SNTP

SNTP synchronisiert die Uhrzeit der Kamera mit einem Zeitserver im Internet. Geben Sie bei „GMT“ die Zeitzone ein, in der Sie sich befinden. Bei „Servername“ wird die Adresse des Zeitervers angegeben. Über die Taste „Sync Server Zeit“ kann die Kamera synchronisiert werden.

FTP

Setzen Sie hier die Einstellungen des FTP-Servers, zu welchem der Alarm-Videoclip übertragen werden soll.

E-MAIL

Setzen Sie hier die Einstellungen zur E-Mail-Adresse, zu welcher der Alarm-Videoclip übertragen werden soll.

VIDEO

Stellen Sie hier die Bildspeichermethode ein.

4CIF Zeichnet das Bild im 4CIF-Format (704x576) auf.

CIF Zeichnet das Bild im CIF-Format (352x288) auf.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der „Übernehmen“-Taste.

Aufnahme

Wählen Sie die Karteikarte „Aufnahme“ aus, um sich die Aufnahmen auflisten zu lassen.

Zeitbereich

Legen Sie den Zeitraum der Aufnahmen fest, den Sie einsehen wollen.

Aufnahmetyp

Setzen Sie einen Haken bei den Ereignisarten die Ihnen angezeigt werden sollen.

Benutzer: Zeigt manuell gestartete Aufnahmen an.

Alarm: Zeigt Aufnahmen an, die über den Alarmkontakt gestartet wurden.

Bewegung: Zeigt Aufnahmen an die per Bewegungs-erkennung gestartet wurden.

Die „Abfrage“-Taste aktualisiert die Liste.

Wählen Sie durch Anklicken eine Datei aus. Klicken Sie im unteren Fensterbereich eine der Tasten, um mit der Datei weiter zu verfahren.

Taste	Beschreibung
Lösche	Löscht die angewählte Datei.
Lösche alles	Löscht alle angezeigten Dateien. Außer die mit „Reserve-Häkchen“ angewählten.
Wiedergabe	Gibt die ausgewählte Datei wieder.
Reparieren	Repariert defekte Dateien.
Übernehmen	Bestätigt eine Aktion.
Schliessen	Schließt das Fenster.



Im Menüpunkt „Custom Setting“ werden nur Einstellungen des PC-Programms vorgenommen

Sprache

Wählen Sie zwischen mehreren Anzeigesprachen aus.

Keep current application...

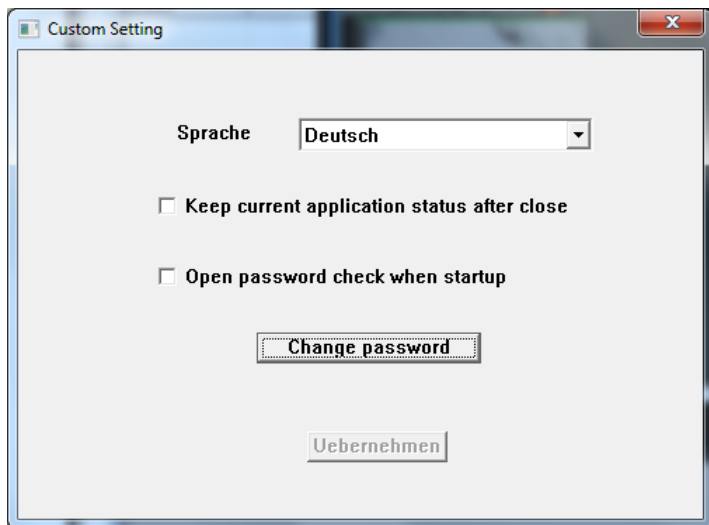
Setzen Sie einen Haken, um beim Neustart des Programmes die letzten Einstellungen zu behalten.

Open password check...



Setzen Sie einen Haken, um das Programm mit einer Passwortabfrage beim Starten zu versehen.

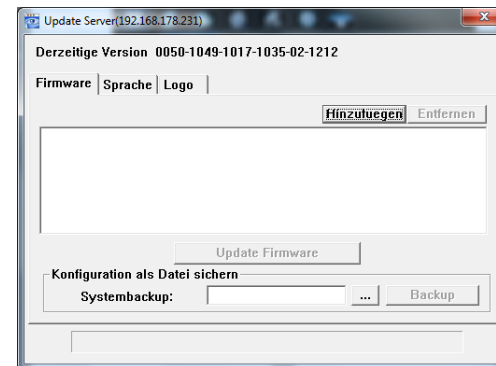
Change Passwort

Klicken Sie hier, um das Passwort zu ändern.



Firmware-Update

Klicken Sie im Hauptmenü auf das -Symbol, um das IP-Fenster anzuzeigen. Wählen Sie dort die IP, der gewünschten Kamera aus und klicken Sie auf das -Symbol.



Wählen Sie den Eintrag „Firmware“ an. Klicken Sie auf „Hinzufügen“. Geben Sie im folgenden Fenster den Pfad zu den vier Firmware-Dateien an. Wurden alle 4 Dateien ausgewählt, so kann der Vorgang mit einem Klick auf „Update Firmware“ gestartet werden.

Achtung:

Der Upgradevorgang darf niemals unterbrochen werden. Trennen Sie die Kamera nicht vom Strom. Trennen Sie auf keinen Fall die Netzwerkverbindung der Kamera. Ein unterbrochener Updatevorgang oder das Einspielen falscher oder beschädigter Upgradedateien kann die Kamera unbrauchbar machen. Kein Garantieanspruch bei Firmware-Update!

Direkter Kamerazugriff via Web-Browser

Geben Sie die Kamera IP-Adresse gefolgt von der verwendeten Port-Nummer in ihrem Web-Browser ein. http://ipAdresse:Port
z. B. http://192.168.000.123:88



Geben Sie im folgenden Fenster den Benutzernamen und das zugehörige Kennwort ein. (Standart: admin jeweils bei Benutzer und Kennwort). Drücken Sie auf „OK“.



Taste	Funktion	Beschreibung
Main	Active X / QT	Geben Sie an ob ihr Browser Aktive X oder Quicktime benötigt.
	TCP / UDP	Wählen Sie hier das Internetübertragungsprotokoll aus.
	BEST, HIGH...	Ändern Sie die Bildqualität.
	VGA / QVGA	Ändern Sie die Bildauflösung. VGA = 640 x 480 QVGA = 320 x 240
	Audio On / Off	Stellen Sie die Tonübertragung ein oder aus.

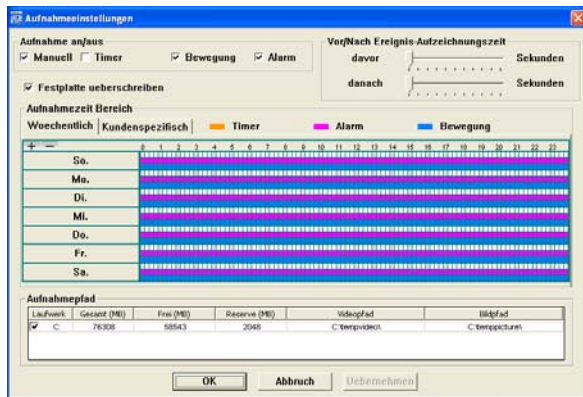
Taste	Funktion	Beschreibung
Network	DDNS	Netzwerkangaben
	SNTp	Siehe Seite 15 und 16 der Bedienungsanleitung.
	FTP	
	MAIL	
Camera	Snapshot	„Snapshot“-Datei-Speicherort
	Frame Rate	Bildwiederholrate FULL = 25 Fps
	Systemtyp	Videostandard NTSC / PAL
	Stream	Netzworkcodec MPEG4 / MJPEG
	Upload Spd	Geben Sie die Uploadgeschwindigkeit Ihres DSL-Anschlusses an.
	Exposure Lt	Tragen Sie hier das Aufnahmezeitlimit in GB ein.
	Color	Ändert Helligkeit, Kontrast, Sättigung.
General	Language	Ändert die Sprache.
	MAC	Zeigt Ihnen die MAC-Adresse an.
	Firmware	Zeigt Ihnen die Firmware-Version an.
	Log	Zeigt Ihnen alle Kameraereignisse an.
	Account	Zugriffsberechtigungs-Einstellung Siehe Seite 15 der Bedienungsanleitung (Account).
	Trigger	Bewegungsalarmaktivierung Siehe Seite 16 der Bedienungsanleitung.

Standart-Netzwerkeinstellungen

User Name: admin
Passwort: admin
Port: 80
IP Adresse: 192.168.1.1

Wechseln Sie den Kameraport unbedingt für einen sicheren Betrieb. Verwenden Sie keinesfalls Port 80 (siehe „IP-Zuweisung“ auf Seite 7).

Aufnahmevoraussetzungen



- Netzwerkverbindung zur Kamera muss bestehen.
- Der Kameraport darf NICHT 80 sein!
- Haken bei gewünschter Aufnahmeart setzen (Manuell, Timer, Bewegung, Alarm).
- Bewegungserkennung der Kamera aktivieren bzw. einrichten (wie auf Seite 15 beschrieben).
- Bei „Aufnahmepfad“ jeweils ein Verzeichnis des lokalen PC für Videopfad und Bildpfad angeben (Haken setzen).
- Auf ausreichend Festplattenkapazität achten.
- Möglichst Haken bei „Festplatte überschreiben“ setzen.
- Jede gesetzte Einstellung immer mit der „Übernehmen“-Taste bestätigen.
- Bei manuellen Aufnahmen einen Haken ins „REC“-Feld setzen.



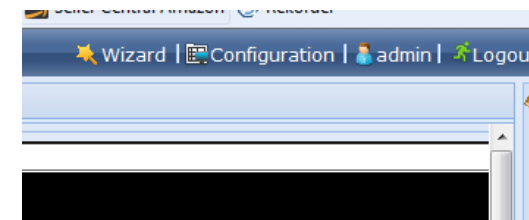
WLAN – Einrichtung

Geben Sie die Kamera IP sowie deren Port direkt in die Adresszeile des Internetexplorers ein.

Z.B.: <http://192.168.1.200:1000>

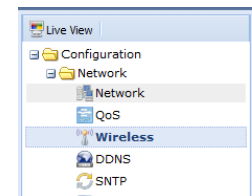


Geben Sie im Loginfenster ihren Benutzernamen und das Passwort ein. In das Verify-Code-Feld tragen Sie die Zeichenfolge der unteren Zeile ein. Klicken Sie abschließend auf LOGIN.

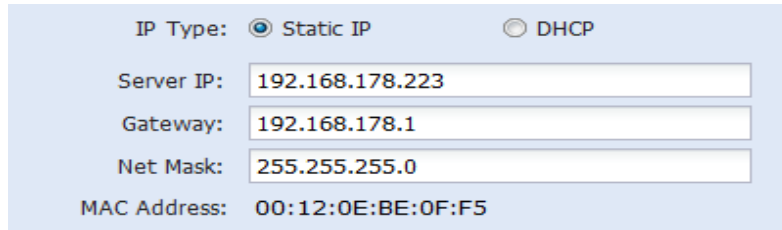


Öffnen Sie im Programmfenster das [Configuration]-Menu.

Klicken Sie anschließend im linken Auswahlfenster auf Wireless.



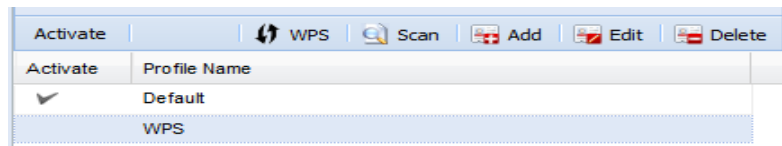
Teilen Sie im folgenden Fenster unter Wireless Configuration der Kamera eine beliebige WLAN-IP in ihrem IP-Adressbereich mit. Geben Sie weiterhin die Adresse des verwendeten Gateways (Routers) an.



The screenshot shows a configuration window with the following fields and values:

- IP Type: Static IP DHCP
- Server IP: 192.168.178.223
- Gateway: 192.168.178.1
- Net Mask: 255.255.255.0
- MAC Address: 00:12:0E:BE:0F:F5

Im unteren Teil der Seite klicken Sie auf die WPS Zeile und anschließend auf das ADD Feld.

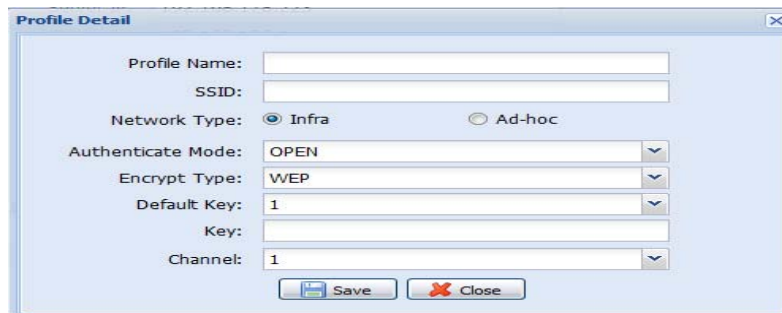


The screenshot shows a WPS configuration window with a table containing one row:

Activate	Profile Name
<input checked="" type="checkbox"/>	Default

Below the table, there is a 'WPS' label and a toolbar with buttons for 'Activate', 'WPS', 'Scan', 'Add', 'Edit', and 'Delete'.

Tragen Sie im folgenden Fenster den Profilnamen sowie die SSID ihres WLAN-Netzwerkes ein. Tragen Sie in die nachfolgenden Felder die Einstellung bezüglich der Verschlüsselung ein. Klicken Sie abschließend auf das SAVE-Feld.



The screenshot shows a 'Profile Detail' window with the following fields and values:

- Profile Name: [Empty]
- SSID: [Empty]
- Network Type: Infra Ad-hoc
- Authenticate Mode: OPEN
- Encrypt Type: WEP
- Default Key: 1
- Key: [Empty]
- Channel: 1

At the bottom, there are 'Save' and 'Close' buttons.

Geben Sie bei der nächsten Verbindung die eingestellte WLAN-Adresse der Kamera direkt ins Adressfeld des Internetexplorers ein. Bzw. Benutzen Sie die Kamerasoftware und suchen Sie nach dieser WLAN-Adresse.